

Mikrovision Songcontest

Beitrag von „Eugénie Levebre“ vom 5. August 2019, 22:53

Vielen Dank für eure ausführlichen Antworten. Ich möchte hier übrigens auch in keiner Weise kommen und sagen "meine Auffassung ist die beste". Es ist wohl Geschmackssache. Wenn ich mich als Radfaherin für ein Rennen oder als Trainerin an eine Fußball-WM anmelde, wird mein Erfolg über ein Setzsystem berechnet. Ich selbst kann ja weder eine Profietappe auf dem Velociped abstrambeln, noch dieses runde Ding handeln. Das Setzsystem nimmt mir das ab. So etwas könnte man ja auch im Songcontest machen: Die Teilnehmer beschreiben ihren Auftritt möglichst kreativ (ohnehin ist der Umgang mit dem Text die Stärke der VNs/MNs, wie man sie nennt) und ein Setzsystem bestimmt ihren Erfolg. Wenn jemand die Fähigkeit hat, selbst Songs zu erstellen, ist das natürlich cool. Beschränkt man das Teilnehmerfeld aber auf sie, dürften eher wenig mitmachen.